



**Betriebsverband SWR**

# Tarifinfo

## Mageres Angebot des SWR

Am 20.03. sind wir in die neue Einkommenstarifrunde gestartet. Wir haben unsere Forderung nach **5,5 % mehr Geld** begründet. Ja, wir wissen: der SWR muss sparen. Doch es sind die Beschäftigten, die helfen, die Sparmaßnahmen umzusetzen. Neue Arbeitsabläufe und Techniken - neue Formate und Produkte... Die Produktivität steigt weiter und mit ihr die Arbeitsverdichtung.

Ja, der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss alle Anstrengungen unternehmen, um sich zu legitimieren. Es sind selbstverständlich die Beschäftigten, die dies zu leisten haben. Außerdem steigt die Inflationsrate. Da sind 5,5 % mehr als nur recht und billig.

**Der SWR aber bietet zunächst nur plus 2,0 % ab 2017 und 2,35 % ab 2018.**

Dies sind die Erhöhungen wie beim Öffentlichen Dienst. Doch dort gab es einen Mindestanstieg von 75 € pro Monat sowie zusätzliche Gehaltsstufen. Dies macht nochmals 0,5 bis 0,6 % aus. Wenn uns schon dauernd der Öffentliche Dienst vorgehalten wird, dann sollte dessen Abschluss bei uns das Mindestangebot sein.

**Und wieder droht der SWR mit Abschlägen, falls es zu keiner Einigung bei der betrieblichen Altersversorgung kommt. Dann würde sich das Angebot für die Festangestellten auf 1,78 % und 2,05 % reduzieren.**

**Doch damit nicht genug:**

**Auch für die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall bei Freien verlangt der SWR eine weitere Beteiligung an den Kosten.**

Ja, die Kosten sind gestiegen. Doch vor sechs Jahren hatten wir tarifvertraglich vereinbart, dass mit der zusätzlichen Beteiligung ab 2011 „... die Kosten für die Honorarfortzahlung im Krankheitsfall als auf Dauer in voller Höhe kompensiert gelten.“



**Auch Tarifverträge sind einzuhalten. Worauf können wir uns sonst noch verlassen?  
Am 2. Mai geht's in die nächste Runde.**





Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

# Mitmachen. Mitentscheiden. Mitglied werden

[www.rundfunkfreiheit.de](http://www.rundfunkfreiheit.de)

## ver.di – Beitrittserklärung

Erklärung nach § 26, 1 Bundesdatenschutzgesetz:

Die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten werden zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträger gespeichert. Die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wird zugesichert.

Vorname/Titel	Nachname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort
Telefon privat	E-Mail privat
Geburtsdatum	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Firma und Ort	Abteilung
Beruf Abteilung	Beitritt ab:
Fax privat	Handy privat
Telefon geschäftlich	Handy geschäftlich
E-Mail geschäftlich	Fax geschäftlich
Festangestellte: Gehaltsgruppe + Stufe:	Freie Mitarbeiter: Durchschnittliches Monatseinkommen:

Empfohlen für Festangestellte: Beitrag wird vom SWR einbehalten  Ja       Nein, siehe unten

Beitrag soll eingezogen werden: monatlich       vierteljährlich       halbjährlich       jährlich

Kontonummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_

Der satzungsgemäße Beitrag beträgt 1,0 % . Damit bin ich einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

PS: Von wem wurden Sie geworben? \_\_\_\_\_